

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144548
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Erlenbruch an einem Weiher im Teetzpark, entwässerte Ausprägung - die Krautschicht wird vorrangig von Beerensträuchern und Brennessel dominiert. Daneben kommen aber noch regelmäßig Feuchte- und Nässezeiger vor. Teilbereiche - prozentual als Teilfläche angegeben - weisen noch überwiegenden Bruchwaldcharakter auf. Aufgrund der Lage in Alsternähe wäre theoretisch eine Entwicklung zum Auwald möglich. Da die Aue in diesem Bereich aber insgesamt stark überprägt und eine natürliche Überflutungsdynamik kaum noch gegeben ist, sollten eventuelle Maßnahmen zur Wiedervernässung die Ausbildung eines Bruchwalds nasser Ausprägung zum Ziel haben. Die Anhebung des Wasserstandes im umschlossenen Teich würde auch der Entwicklung zum Bruchwald dienlich sein. Der Komplex mit Wald und Gewässer liegt in einer Mulde, die zum umgebenden Wanderweg hin ansteigt. Am Außenrand wurden Bereiche der ehemals intensiver gepflegten Stadtwiese integriert, die inzwischen nicht mehr gemäht werden und derzeit noch von Brennesseln dominiert sind (Teilfläche). Gehölze kommen aber bereits auf. Am Rand des Waldbestandes finden sich vereinzelt Ziergehölze. Im Biotop liegt ein umgestürzter Baum mit großem Wurzelstumpf, geeignet zur Anlage von Niströhren durch den Eisvogel.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	78 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald (2018)		
1	2			20 %
2	WBE	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 4.1
1	3			2 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Alte Landstraße und Alsterlauf; Höhe Kühnbrücke; Teetzpark		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg, Scherrasen		
Rechtswert (X)	568766	Hochwert (Y)	5943165
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

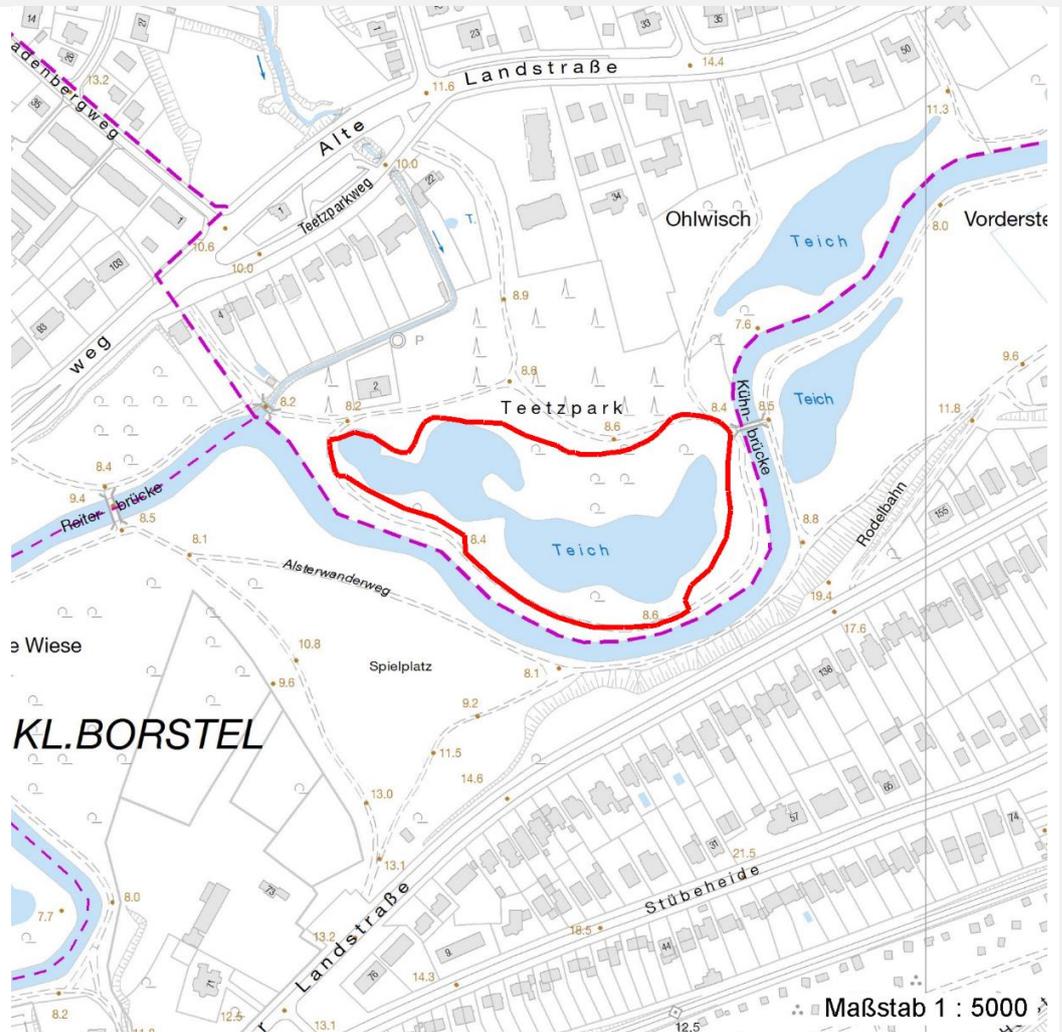
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144548
		DK5 DK5-GK	6842
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	328
Bearbeitung	JSA	Kartierung	15.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
144548	84925	6842	20	10.09.2014	>	6844	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81083	0	6842_328_150620_1.JPG	
81084	0	6842_328_150620_4.JPG	
81085	0	6842_328_150620_3.JPG	
81086	0	6842_328_150620_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

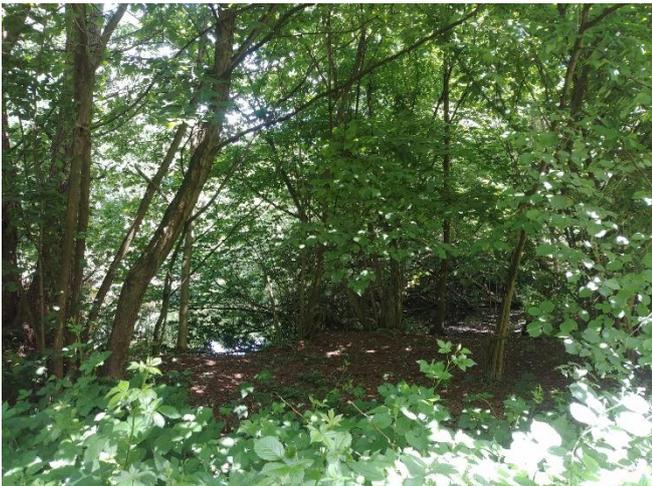
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144548
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Trampelpfade führen durch den Wald, stellenweise durch Holzstämme gegen die Nässe "ausgebaut". Nutzung als Geocache-Versteck. Nutzungsintensivierung Eutrophierung Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz (Wurzelsteller)
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel (Eisvogel)
Maßnahmen	Insekten, allgemein 1.16 - Standort vernässen (Abdichten und Einstellen des Überlaufs vom Teich im Teetzpark zur Alster) 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.10 - Beseitigung von Neophyten (Fallopia, Impatiens glandulifera) 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

Foto

Fotodatei	6842_328_150620_1.JPG	Fotodatei	6842_328_150620_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144548
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6842_328_150620_3.JPG	Fotodatei	6842_328_150620_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald (2018)	Biototyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	78 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144548
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	uneben, vom Rand zur Mitte abfallend
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %
Moosschicht	20 %
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	25.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	11

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		11

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B2													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144548
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V			V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w															V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w															V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		B2													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	d		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbilättriger Ampfer)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144548
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	328
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11844,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Veronica chamaedrys chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten													1	3			
Anzahl Arten													51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.1
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein